



Pädagogik Pädagogische Grundlage ist die anthroposophische Menschenkunde Rudolf Steiners. Kern der Schulgemeinschaft ist die einzelne Klasse, in der jeder Schüler in seiner Altersgruppe die zwölf Schuljahre durchläuft. Da nicht Wissens- und Leistungsstand über die Versetzung entscheiden, gibt es kein Sitzenbleiben. Stattdessen beschreiben Zeugnisse am Ende des Schuljahres den Leistungsstand sowohl individuell als auch mit Blick auf die ganze Klasse. Für die staatlichen Abschlussprüfungen werden die üblichen Notenzeugnisse erstellt. Ziel der Schule ist die Entwicklung kognitiver, kreativer, künstlerischer, praktischer und sozialer Fähigkeiten gleichermaßen. Sie bietet daher einen vielseitigen Fächerkanon, der neben dem notwendigen Fachwissen zu einer breiten Allgemeinbildung führt.

Unterricht Um 8.00 Uhr beginnt der Unterricht für alle Klassen der Unter-, Mittel- und Oberstufe mit dem so genannten Haupt- oder Epochenunterricht. Er umfasst die ersten beiden Zeitstunden und behandelt einen bestimmten Lernbereich über mehrere Wochen hinweg. Auch der handwerkliche und künstlerische Unterricht findet in mehrwöchigen Epochen statt. Fächer, die in besonderer Weise ein fortlaufendes Üben erfordern – Fremdsprachen, Turnen, Musik, Deutsch, Mathematik –, werden in regelmäßigen Fachstunden unterrichtet, ebenso Religion. Pro Jahrgang gibt es zwei Klassen. Diese sind im Fachunterricht meistens in je zwei, im handwerklich-künstlerischen Unterricht oft in je drei Gruppen geteilt. Von der ersten Klasse an lernen alle Schüler Englisch und eine zweite Fremdsprache: Französisch oder Russisch. Die Bewegungskunst Eurythmie wird in allen Klassenstufen als besonderes Unterrichtsfach der Waldorfschule unterrichtet.



Weiterführende Links

Freie Waldorfschule Uhlandshöhe:
www.uhlandshoehe.de

Waldorfkindergarten Uhlandshöhe:
www.waldorfkindergarten-uhlandshoehe.de

Bund der Freien Waldorfschulen:
www.waldorfschule.de

Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.:
www.waldorfkindergaerten.de

Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen
in Baden-Württemberg:
www.waldorf-bw.de

Sie erreichen uns mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln:
Bus 42 (Haltestellen: Heidehof oder Urachplatz), Stadtbahn
U15 (Haltestellen: Heidehof oder Eugensplatz).

Freie Waldorfschule Uhlandshöhe
Haußmannstraße 44 | 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 / 210 02 - 0 (Empfang) | Fax: 0711 / 210 02 - 55
waldorfschule@uhlandshoehe.de | www.uhlandshoehe.de

Der Empfang ist während der Schulzeit montags bis freitags von
7.30 – 12.00 Uhr und von 12.30 – 14.00 Uhr besetzt.

Freie Waldorfschule
Uhlandshöhe

Die Freie Waldorfschule Uhlandshöhe ist die weltweit erste Waldorfschule. Gegründet wurde sie im September 1919 vom Unternehmer Emil Molt auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners. Fast tausend Schüler besuchen derzeit die zweizügige Schule mit ihrer eigenständigen Form gemeinsamer Bildung.

Die Freie Waldorfschule Uhlandshöhe steht allen Kindern und Jugendlichen offen, sämtliche staatliche Schulabschlüsse können erreicht werden. Etwa 90 Lehrkräfte und über 40 Mitarbeiter sind an der staatlich anerkannten Ersatzschule in freier Trägerschaft tätig.

Unter- und Mittelstufe (Klassen 1–8) In der Unter- und Mittelstufe wird die Klasse möglichst von derselben Lehrkraft, dem Klassenlehrer, in allen Fächern des Hauptunterrichts geführt. Dadurch wachsen Kenntnis und Verständnis für die individuellen Fähigkeiten und Entwicklungen. Fremdsprachen, Turnen, Eurythmie, Musik, Religion und handwerkliche Fächer wie Werken, Gartenbau und Handarbeit werden von Fachlehrern unterrichtet. Auch die Fachlehrer führen die Klasse möglichst lange. So fördert das Klassenkollegium in enger Zusammenarbeit die Klassengemeinschaft.

Oberstufe (Klassen 9–12) Ab der 9. Klasse führt ein Oberstufenlehrer die Klasse als Tutor. Die Entwicklung der Klasse und der einzelnen Schüler wird von regelmäßigen Konferenzen der Lehrer begleitet. Die Schüler lernen im Hauptunterricht weiterhin in Epochen, werden dort aber von auf das jeweilige Fach spezialisierten Fachlehrern unterrichtet. Zahlreiche Praktika ergänzen das umfangreiche Unterrichtsangebot.

Abschlüsse Nach der 12. Klasse enden Lehrplan und Schulzeit der Waldorfschule. An der Freien Waldorfschule Uhlandshöhe können alle staatlichen Abschlüsse des Landes Baden-Württemberg abgelegt werden: nach der 9. Klasse der Hauptschulabschluss, in Klasse 12 der Realschulabschluss, in Klasse 13 Fachhochschulreife und Abitur.

Offene Ganztagschule Für die Betreuung nach dem regulären Unterricht bestehen folgende Angebote:

Der Hort ist für Schüler aus Stuttgart der Klassen 1–7 montags bis freitags vom Schulschluss bis 17.00 Uhr geöffnet (donnerstags bis 16.00 Uhr).

Die Kernzeitbetreuung ist Teil der verlässlichen Grundschule für die Klassen 1–4. Die Betreuung beginnt nach Schulschluss und endet um 12.40 Uhr oder 14.30 Uhr. Die Betreuungstage können von den Eltern für jedes Schuljahr frei gewählt werden.

Beide Angebote sind nicht durch den Schulbeitrag finanziert und haben eine separate Gebührenordnung.

In der eigenen Schulküche werden täglich verschiedene Speisen frisch zubereitet – nach Möglichkeit mit Zutaten aus biologisch-dynamischem oder biologischem Anbau. Ergänzend dazu bietet das Bistro im Hortgebäude kleinere Speisen und Getränke für Schüler ab der 8. Klasse an.

Eine umfangreiche und fachlich betreute Bibliothek steht den Schülern als Lese- und Arbeitsplatz zur Verfügung.

Schularzt und pädagogische Förderung Zum Schulkonzept gehören verschiedene pädagogische Fördermaßnahmen bis hin zur Möglichkeit einer pädagogisch-therapeutischen Betreuung durch Fachkräfte, die in Absprache mit dem Schularzt erfolgt.

Elternmitarbeit Die Zusammenarbeit der Lehrer und Erzieher mit den Eltern findet unter anderem an den regelmäßigen Elternabenden, im Eltern-Lehrer-Kreis, im Elternseminar und bei der Vorbereitung vieler Veranstaltungen statt. Ohne Unterstützung der Eltern ist Waldorfschule nicht denkbar.

Finanzierung Die Schule wird durch Zuschüsse der öffentlichen Hand und durch Elternbeiträge finanziert. Erst nach der Aufnahme eines Kindes wird in einem individuellen Gespräch der Elternbeitrag vereinbart. Dieser Beitrag soll die wirtschaftlichen Verhältnisse des Elternhauses und die Erfordernisse der Schule berücksichtigen. Die Schule lebt darüber hinaus von der Solidarität der Eltern, die einen Beitrag leisten, der über dem vereinbarten Richtsatz liegt. Die Regelung des Beitrags ist unabhängig von der Aufnahme eines Kindes, die unter rein pädagogischen Gesichtspunkten erfolgt. Es ist ein Prinzip der Waldorfschulen, kein Kind aus finanziellen Gründen abzulehnen.

Anmeldung 1. Klasse Anmeldungen für zukünftige Jahrgänge werden jederzeit entgegen genommen. Dazu genügt ein formloser schriftlicher Antrag mit Angabe Ihrer Adresse und dem Geburtsdatum Ihres Kindes. Wenn Ihr Kind im kommenden Schuljahr schulpflichtig ist, muss der Antrag bis spätestens 10. Dezember bei uns vorliegen.

Quereinstieg Grundsätzlich ist eine Aufnahme in eine bestehende Klasse möglich. In Klassenstufen, in denen kein Schulplatz frei ist, führen wir Wartelisten. Für einen Quereinstieg benötigen wir ein aktuelles Foto Ihres Kindes, eine schriftliche Begründung für den Schulwechsel sowie eine Kopie des letzten Zeugnisses.

Ihre Anmeldeunterlagen schicken Sie entweder an unsere Postadresse oder per E-Mail an: schulanmeldung@uhlandshoehe.de (für die Klassen 1–8), oberstufenanmeldung@uhlandshoehe.de (für die Klassen 9–13).

Waldorfkindergarten Uhlandshöhe Durch die enge räumliche und personelle Verbindung mit der Schule ergibt sich die Möglichkeit einer intensiven pädagogischen Zusammenarbeit. Dies kommt den Kindern bei ihrem Übertritt in die erste Schulklasse zugute. Ziel ist es, allen Kindern auf Wunsch die Aufnahme in unsere Schule zu ermöglichen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: waldorfkindergarten-uhlandshoehe.de

